

Budapest, den 17.8.1957

An den Verlag Routledge und Kegan Paul Ltd.

Verehrte Herren!

Vielen Dank für Ihren Brief vom 9. August /LS/JGC/.

Ich entnehme aus ihm mit Freude, dass Sie die Absicht haben, ein Buch von mir in englischer Sprache herauszugeben. Dass die Herausgabe, wie ich verstehe, auch in einem amerikanischen Verlag erfolgen kann, ist für mich sehr erfreulich. Ich bin prinzipiell einverstanden, dass Sie das Buch "Beiträge zur Geschichte der Aesthetik" herausgeben. Ich möchte Ihnen nur zur Erwägung bemerken, dass ich "Die Zerstörung der Vernunft" für das wichtigste meiner Bücher halte, und meine Erfahrung in anderen Ländern ist auch die, dass dieses Werk den stärksten Eindruck hervorruft. Ich bin aber selbstverständlich bereit, mit Ihnen einen Kontrakt über "Beiträge zur Aesthetik" abzuschliessen.

Was eine eventuelle Subvention seitens des ungarischen Staates betrifft, so habe ich darüber keine Erfahrungen. Meine Bücher in französischer, italienischer, japanischer etc. Übersetzungen sind ohne Subvention erschienen. Mein einziges Bedenken wäre, dass der offizielle Weg ~~xxxxxxxx~~ bis zur Verwirklichung ein sehr langer sein kann und es tate mir leid, wenn dadurch die Veröffentlichung sehr verzögert würde. Selbstverständlich überlasse ich Ihnen die Entscheidung in dieser Frage.

Mit aufrichtiger Hochachtung

Ihr sehr ergebener

Georg Lukács

Adresse: Budapest V.

Belgrad rkp.2. V.em.5.

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.